Gemeinde Upahl

Beschius	svorlage	Vorlage-Nr: Status: Aktenzeichen:	VO/10GV/2 öffentlich	019-349		
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt		Datum:	25.04.2019 Burmeister			
		Verfasser:				
sonstige Aufwandsträger der FF Upahl Beratungsfolge:						
		rr Upani				
		Teilnehme	r Ja	Nein	Enthaltung	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass

- der/die Jugendwart/in eine Aufwandsentschädigung von	35 Euro
- der/die Gerätewart/in eine Aufwandsentschädigung von	35 Euro
- der/die Maschinist/in eine Aufwandsentschädigung von	35 Euro
- der/die Sicherheitsbeauftragte/r eine Aufwandsentschädigung von	10 Euro
monatlich erhält.	

Sachverhalt:

Einanzialla Augwirkungen:

Neben der gesetzliche Aufwandsentschädigung für den Gemeindewehrführer und seinen Stellvertreter kann nach § 5 der Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrentschädigungsverordnung - FwEntsch VO M-V) vom 28. November 2013 Personen mit besonderen Aufgaben eine Aufwandsentschädigung in angemessener Höhe gezahlt werden. Dazu zählen insbesondere Ausbilderinnen und Ausbilder, Geräte- und Jugendfeuerwehrwarte sowie Leiterinnen und Leiter von Einsatzabteilungen.

Über die Höhe der Aufwandsentschädigungen für die sonstigen Aufwandsträger aller Ortsfeuerwehren der Gemeinde Upahl wurde in der ersten Vorstandsitzung der Gemeindefeuerwehr am 09.04.2019 in Anwesenheit der Verwaltung (in Person Frau Burmeister) und des Bürgermeisters diskutiert. Folgende Beträge werden im Ergebnis vorgeschlagen:

Jugendwart/in: 35 Euro monatl.
Gerätewart/in: 35 Euro monatl.
Maschinist/in: 35 Euro monatl.
Sicherheitsbeauftragte/r: 10 Euro monatl.

Dabei sollen die jeweiligen Funktionsträger aller Ortsfeuerwehren die gleiche Summe erhalten.

Anlage/n:				
Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich			

Vorlage **VO/10GV/2019-349** Seite: 2/2